Synthesealgorithmus

Überführen Sie das Relationenschema mit Hilfe des Synthesealgorithmus in die 3. Normalform!

$$R(\,A, B, C, D, E, F, G, H\,)$$

FA = {
$\{\ F\ \} \rightarrow \{\ E\ \}$,
$\{\ A\ \} \rightarrow \{\ B, D\ \}$,
$\{\ A, E\ \} \rightarrow \{\ D\ \}$,
$\{\ A\ \} \rightarrow \{\ E, F\ \}$,
$\{\ A, G\ \} \rightarrow \{\ H\ \}$,
}

(a) Kanonische Überdeckung

(i) **Linksreduktion**

— *Führe für jede funktionale Anhängigkeit $\alpha \rightarrow \beta \in F$ die Linksreduktion durch, überprüfe also für alle $A \in \alpha$, ob A überflüssig ist, d. h. ob $\beta \subseteq AttrHülle(F, \alpha - A)$.*

Wir betrachten nur die zusammengesetzten Attribute:

- $\{\ A, E\ \} \rightarrow \{\ D\ \}$:
  AttrHülle$(F, \{A, E \setminus E\}) = \{A, E, F, B, \boldsymbol{D}\}$
  AttrHülle$(F, \{A, E \setminus A\}) = \{E\}$
- $\{\ A, G\ \} \rightarrow \{\ H\ \}$:
  AttrHülle$(F, \{A\}) = \{A, E, F, B, D\}$
  AttrHülle$(F, \{G\}) = \{G\}$

FA = {
$\{\ F\ \} \rightarrow \{\ E\ \}$,
$\{\ A\ \} \rightarrow \{\ B, D\ \}$,
$\{\ A\ \} \rightarrow \{\ D\ \}$,
$\{\ A\ \} \rightarrow \{\ E, F\ \}$,
$\{\ AG\ \} \rightarrow \{\ H\ \}$,
}

(ii) **Rechtsreduktion**

— *Führe für jede (verbliebene) funktionale Abhängigkeit $\alpha \rightarrow \beta$ die Rechtsreduktion durch, überprüfe also für alle $B \in \beta$, ob $B \in AttrHülle(F - (\alpha \rightarrow \beta) \cup (\alpha \rightarrow (\beta - B)), \alpha)$ gilt. In diesem Fall ist B auf der rechten Seite überflüssig und kann eleminiert werden, d. h. $\alpha \rightarrow \beta$ wird durch $\alpha \rightarrow (\beta - B)$ ersetzt.* —

Nur die Attribute betrachten, die rechts doppelt vorkommen:

E**:**
AttrHülle$(F \setminus \{F\}\rightarrow\{E\}, \{F\}) = \{F\}$
AttrHülle$(F \setminus \{A\}\rightarrow\{E, F\} \cup \{A\}\rightarrow\{E\}, \{A\}) = \{A, B, D, F, \boldsymbol{E}\}$

D**:**
AttrHülle$(F \setminus \{A\}\rightarrow\{D\}, \{A\}) = \{A, B, \mathbf{D}, F, E\}$

$\{ A \} \rightarrow \{ D \}$ kann wegen der Armstrongschen Dekompositionsregel weggelassen werden. Wenn gilt $\{ A \} \rightarrow \{ B, D \}$, dann gilt auch $\{ A \} \rightarrow \{ B \}$ und $\{ A \} \rightarrow \{ D \}$

FA = {

$\{ F \} \rightarrow \{ E \}$,
$\{ A \} \rightarrow \{ B, D \}$,
$\{ A \} \rightarrow \{ \emptyset \}$,
$\{ A \} \rightarrow \{ F \}$,
$\{ AG \} \rightarrow \{ H \}$,

}

(iii) **Löschen leerer Klauseln**

— *Entferne die funktionalen Abhängigkeiten der Form $\alpha \rightarrow \emptyset$, die im 2. Schritt möglicherweise entstanden sind.*

FA = {

$\{ F \} \rightarrow \{ E \}$,
$\{ A \} \rightarrow \{ B, D \}$,
$\{ A \} \rightarrow \{ F \}$,
$\{ AG \} \rightarrow \{ H \}$,

}

(iv) **Vereinigung**

— *Fasse mittels der Vereinigungsregel funktionale Abhängigkeiten der Form $\alpha \rightarrow \beta_1, \dots, \alpha \rightarrow \beta_n$, so dass $\alpha \rightarrow \beta_1 \cup \dots \cup \beta_n$ verbleibt.*

FA = {

$\{ F \} \rightarrow \{ E \}$,
$\{ A \} \rightarrow \{ B, D, F \}$,
$\{ AG \} \rightarrow \{ H \}$,

}

(b) **Relationsschemata formen**

— *Erzeuge für jede funktionale Abhängigkeit $\alpha \rightarrow \beta \in F_c$ ein Relationenschema $\mathcal{R}_\alpha := \alpha \cup \beta$.*

$R_1(\, \underline{F}, E \,)$
$R_2(\, \underline{A}, B, D, F \,)$
$R_3(\, \underline{A, G}, H \,)$

(c) **Schlüssel hinzufügen**

— *Falls eines der in Schritt 2. erzeugten Schemata R_α einen Schlüsselkandidaten von $\mathcal{R}$ bezüglich F_c enthält, sind wir fertig, sonst wähle einen Schlüsselkandidaten $\mathcal{K} \subseteq \mathcal{R}$ aus und definiere folgendes zusätzliche Schema: $\mathcal{R}_\mathcal{K} := \mathcal{K}$ und $\mathcal{F}_\mathcal{K} := \emptyset$*

$R_1(\, \underline{F}, E \,)$
$R_2(\, \underline{A}, B, D, F \,)$
$R_3(\, \underline{A, G}, H \,)$
$R_4(\, \underline{A, C, G} \,)$

(d) **Entfernung überflüssiger Teilschemata**

— *Eliminiere diejenigen Schemata R_α, die in einem anderen Relationenschema $R_{\alpha'}$ enthalten sind, d. h. $R_\alpha \subseteq R_{\alpha'}$.* —

$\emptyset$ Nichts zu tun